Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 77 (1986)

Heft: 4

Rubrik: Aus Mitgliedwerken = Informations des membres de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

teur-Lehrling Peter Paul Gaudenz, erhielt für seine Aufnahme «5 × Hochspannung» 300 Franken zugesprochen; ein anderes Foto von ihm mit dem Titel «Abenddämmerung» erreichte den zweiten Platz und wurde mit 200 Franken honoriert. Den dritten Rang teilten sich Risch Cavelti und Renato Tomaschett. Sie konnten noch 100 Franken in Empfang nehmen. Allen anderen Wettbewerbsteilnehmern wurden Trostpreise überreicht. Die Fotoausstellung konnte noch bis Anfang Januar 1986 im Verwaltungsgebäude der EWBO in Ilanz besichtigt werden. *We*

Die drei Erstklassierten / les trois premiers classés: Peter Paul Gaudenz, Risch Cavelti, Renato Tomaschett

M. Peter Paul Gaudenz (apprenti électromonteur) a reçu 300 francs pour son épreuve «5 × kilowattheure». Il a également obtenu la deuxième place, soit 200 francs, avec une photo portant le titre «Crépuscule». MM. Risch Cavelti et Renato Tomaschett se sont partagés le troisième prix, c.-à-d. qu'ils ont gagné chacun 100 francs. Des prix de consolation ont été distribué à tous les autres participants au concours. L'exposition des photos a pu être admirée jusqu'au début du mois de janvier 1986 dans le bâtiment administratif des EWBO à Ilanz. *We*

Aus Mitgliedwerken
Informations des membres de l'UCS

Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten (Atel)

Der Verwaltungsrat der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), Olten, hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 1986 mit Wirkung ab 1. Februar 1986 Dr. phil. nat. *Hans Rudolf Lutz,* von Lutzenberg AR, zum Direktor gewählt. Dr. Hans Rudolf Lutz wird die Leitung des Direktionsbereichs Kernenergie LL übernehmen, der im Hinblick auf die geplante Übernahme der Geschäftsleitung der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG durch die Atel neu geschaffen wird.

Dr. Hans Rudolf Lutz war bis zum Jahre 1979 bei den Bernischen Kraftwerken Betriebsleiter des Kernkraftwerkes Mühleberg. Zuvor war er während sieben Jahren am Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung in Würenlingen tätig. 1979 trat er in die Firma Brown Boveri + Cie AG in Baden ein, wo er zuerst für die Unternehmensplanung innerhalb der Konzerngruppe Nordamerika und ab 1982 als Leiter der Zweigbüros der Schweiz zuständig war.

Der Direktionsbereich Kernenergie L, dem die Betreuung der Belange des Kernkraftwerkes Gösgen obliegt, bleibt wie bis anhin unter der Leitung von Dir. Paul Hürzeler.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

Umbesetzung in der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr den bisherigen Chef des Leitungsbaus im Range eines Vizedirektors, *Christian Rogenmoser* (44), zum Direktor gewählt. Als Mitglied der Geschäftsleitung wird Rogenmoser ab 1. Juni 1986 die Leitung des Baudepartementes übernehmen, das bisher in den Händen von dipl. Ing. ETH Ernst Kuhn, Direktionspräsident der EKZ, lag. Kuhn seinerseits übernimmt auf diesen Zeitpunkt neben dem Direktionspräsidium das Departement Hausinstallation, dessen Leiter, Direktor Hans Hess, Ende Mai in den Ruhestand tritt.

Elektra Baselland, Liestal (EBL)

Verleihung des EBL-Preises 1985

Dieser Tage konnte zum vierten Mal der EBL-Preis verliehen werden. Die diesjährigen Preisträger sind *Philippe Brügger* aus Liestal und *Christoph Lehmann* aus Röschenz. Beide haben sich durch eine gute Diplomprüfung und eine vorzügliche Diplomarbeit ausgezeichnet. Mit ihrer Diplomarbeit «Optimierung der Spannungs- und Frequenzeinstellung eines REFU-Umrichters zur stufenlosen Drehzahlverstellung einer Dreiphasen-Asynchronmaschine» haben die Preisträger zum Ausdruck gebracht, dass sie das während vieler Semester vermittelte Fachwissen auch übersichtlich, verständlich und doch anspruchsvoll in die Praxis umsetzen können.

Dieser Preis ist von der Elektra Baselland (EBL) gestiftet und wird alljährlich für den besten Diplomabschluss der Wahlrichtung Energietechnik der Abteilung Elektrotechnik von der Ingenieurschule beider Basel (IBB) verliehen. Mit diesem Preis soll ein Anreiz zur Förderung der Ausbildung in der Wahlrichtung Energietechnik gegeben und auf das Bedürfnis der Wirtschaft für entsprechende Absolventen hingewiesen werden.

In seiner Würdigung wies der Direktor der EBL, Klaus-Peter Schäffer, auf den erfreulichen Umstand dieser Preisverleihung hin, der allerdings durch einen Wermutstropfen getrübt wird, indem 1986 dieser Preis nicht verliehen werden kann. Mangels Interesse hat bekanntlich der Technikumsrat entschieden, 1985/86 keine Diplomklasse der Wahlrichtung Energietechnik zu führen. Für Schäffer stellen sich in diesem Zusammenhang verschiedene Fragen bezüglich Interesse der Studenten, Attraktivität des Lehrplans, Bedürfnis an Nachwuchskräften der Energietechnik (Starkstromtechnik) sowie ausreichender Anstrengungen von Wirtschaft, Berufsschulen und Ingenieurschule hinsichtlich Förderung dieser Wahlrichtung. Er vertrat die Ansicht, dass sowohl die Wahlrichtung Nachrichtentechnik als auch Energietechnik einen unverzichtbaren Platz in der Wirtschaft einnehmen. In gemeinsamen Gesprächen mit Vertretern der Ingenieurschule und der Wirtschaft sollten deshalb dringend Lösungen diskutiert werden, um die zukünftige Ausbildung in Energietechnik sicherzustellen.

Der Vizedirektor der IBB, Karl Ammann, nahm unter Würdigung der anerkennenswerten Leistungen der Preisträger die Verleihung der Urkunde und des Preises vor. Zu diesem grossen Studienerfolg sei den beiden Preisträgern herzlich gratuliert.